

Nur der Weltmeister ist schneller als Aigner

Kanu In Markkleeberg überzeugt der Augsburger beim Rennen um Weltranglistenpunkte. An gleicher Stelle wollen sich die Sportler für die Weltmeisterschaft qualifizieren

VON MARIANNE STENGLIN

Hannes Aigner vom Augsburger Kajak Verein (AKV) war der überragende Augsburger Kanute beim Weltranglistenrennen in Markkleeberg in Sachsen. Neben den deutschen Teilnehmern traten auch zahlreiche internationale Starter an. Über 300 Sportler begaben sich in den Disziplinen Canadier (C1), Kajak (K1) und Canadier-Zweier (C2) in das Wildwasser. Neben dem Weltranglistenrennen fanden auch Slalom Open statt.

Den Weltranglistenfahrern vermittelte der Wettkampf einen ersten Eindruck ihrer Form, weiter geht es für sie dann mit den nationalen WM-Qualifikationsrennen Ende April in Markkleeberg. Am 6. und 7. Mai stehen die Finalläufe in Augsburg auf dem Eiskanal an.

● **Kajak Männer** Auf den zweiten Platz hinter dem Olympia-Bronzemedallengewinner und Weltmeister Jiri Prskavec (Tschechien) paddelte im K1 Männer der Olympia-Vierte Hannes Aigner (AKV Augsburg). Platz drei ging an den Polen Dariusz Popiela.



AKV-Kanute Hannes Aigner lieferte beim Weltranglistenrennen in Markkleeberg das beste Augsburger Ergebnis ab.

Foto: Ulrich Wagner

Semifinale 24. Alexander Grimm (Kanu Schwaben) 98,08 (6).

● **Kajak Frauen** Ricarda Funk vom KSV Bad Kreuznach siegte vor der Österreicherin Corinna Kuhnle. Europameisterin Melanie Pfeifer von den Kanu Schwaben Augsburg (KSA) hatte auf einen Start verzichtet, da sie im Oktober ein Baby erwartet.

Semifinale 16. Selina Jones (GER/Kanu Schwaben Augsburg) 112,62 (4)

● **Canadier Männer** Der Schwabiskanute Sideris Tasiadis hatte eine Torstab-Berührung, die ihm zwei Strafsekunden auf seinem Konto einbrachte, wodurch er in der Endabrechnung den fünften Platz belegte. Im Halbfinale war Tasiadis noch auf dem zweiten Platz – trotz der

zwei Strafsekunden hatte er lediglich 0,81 Sekunden Abstand auf den ersten Platz. Der Sieg ging an den Polen Grzegorz Hedwig.

Semifinale 11. Dennis Söter (KSA) 103,03 (0), 25. Florian Breuer (KSA) 152,36 (52).

● **Canadier Frauen** Für alle Augsburger Starter war in dieser Disziplin bereits im Semifinale Endstation.

Semifinale 12. Birgit Ohmayer (KSA) 140,64 (8), 19. Elena Apel (KSA) 234,81 (104).

Die Ergebnisse im Finalrennen der Slalom Open

Kajak Männer 5. Platz Leo Bolg (KSA)
Kajak Frauen 2. Platz Elena Apel (KSA), 4. Platz Eva Pohlen (KSA)
Canadier 1 2. Platz Lena Holl (AKV), 5. Platz Anne Bernert (KSA)